

169

Dem Guten fließen täglich Freuden
Aus seines Herzens Quelle zu,
Und trifft ihn auch ein kleines Leiden,
So giebt ihm Gott und Tugend Ruh.
Er wandelt auf den Pfad des Lebens
Mit heiterm Blick und festem Muth
Nie fliehen Tage ihm vergebens;
Stets ist er froh denn er ist gut.

Dessau den 14^{ten} Mai
1809.

Erinnern Sie sich bei Lesung
dieser Zeilen Ihres Freundes
J. C. Heckert.